

Gerätetyp	DCMTE1000 / DCMT100SS
Temperatur Sensor	Integrierter Halbleiter-Sensor
Temperaturbereich	-40 °C bis +80 °C
Auflösung	0,1 °C
Kalibrierte Genauigkeit	±0,5 °C
Speicher	32.767 Messungen
Messintervall	2 Messungen/Sekunde bis 1Messung/12 Stunden
Schnittstelle	DCMIFC200
Baudrate	2.400
Typische Batteriebensdauer	1 Jahr bei 25 °C
Betriebsbereich	-40 °C bis +80 °C, 0 %rF bis 100 %rF
Material	Erhältlich in eloxiertem Aluminium (DCMTE1000) oder 303 rostfreiem Edelstahl (DCMT100SS)
Abmessungen (LxD)	110 mm x 26 mm Ø
Kennzeichnung	CE
Schutzart	IP68

### Batteriewarnung

**WARNUNG: FEUER-, EXPLOSIONS- UND BRANDGEFAHR, KURZSCHLIESSEN, LADEN, ENTLADEN, AUSEINANDERNEHMEN, ZERBRECHEN ODER ÖFFNEN DER BATTERIE IST UNTERSAGT. DIE BATTERIE KANN AUSLAUFEN ODER EXPLODIEREN WENN SIE ÜBER 80 °C (176 °F) ERHITZT WIRD.**

**Die Spezifikationen können jederzeit ohne Ankündigung geändert werden. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Siehe unsere AGB unter [www.wachendorff-prozesstechnik.de](http://www.wachendorff-prozesstechnik.de).**



### Wachendorff Prozesstechnik GmbH & Co. KG

Industriestraße 7 • 65366 Geisenheim

Tel.: +49 6722 996520

Fax: +49 6722 996578

E-Mail: [wp@wachendorff.de](mailto:wp@wachendorff.de)

[www.wachendorff-prozesstechnik.de](http://www.wachendorff-prozesstechnik.de)

© Copyright by Wachendorff Prozesstechnik GmbH & Co. KG

## Produktinformation

### DCMTE1000 / DCMT100SS



### DCMTE1000

Wasserdichter Datenlogger für Temperatur im Aluminiumgehäuse

### DCMT100SS

Wasserdichter Datenlogger für Temperatur im Edelstahlgehäuse

Zur Ansicht unserer gesamten Produktpalette, besuchen Sie [www.wp-direkt.de](http://www.wp-direkt.de).

## Produktmerkmale

### Erste Schritte

Um an den Anschluss des Datenloggers zu gelangen, drehen Sie die Verschlusskappe ab. Schrauben Sie die Verschlusskappe wieder auf den Datenlogger, bis der O-Ring nicht mehr zu sehen ist, bevor sie den Datenlogger einsetzen.

### Wasserdicht

Die Datenlogger DCMTE1000/DCMT100SS sind mit der Schutzart IP68 ausgestattet. Anwendungen in Tauchtiefen von bis zu 45 m (4,81 bar) sind möglich.

### O-Rings (DCMOR0009)

Die Pflege des O-Rings ist der Schlüssel für einen dauerhaften Schutz des Datenloggers DCMTEM00 vor Beschädigungen durch eindringende Flüssigkeiten. Der O-Ring verhindert das Eindringen von Flüssigkeiten ins Innere der Geräts. Kontrollieren Sie den O-Ring auf Beschädigungen wie Quetschungen und Risse und tauschen Sie ihn ggf. aus.

## Gerätewartung

### Batterieaustausch

**Material:** Kleine Spitzzange, Ersatzbatterie (DCMTLH5902)

- Schrauben Sie vorsichtig die Sensorendkappe ab und entnehmen Sie die Elektronik.
- Die Batterie ist der lila Zylinder auf der Platine.
- Entnehmen Sie vorsichtig die alte Batterie.
- Setzen Sie die neue Batterie mit beiden Anschlussdrähten gleichzeitig ein, nutzen Sie hierfür die Spitzzange um die Anschlussdrähte richtig in die Anschlussbuchsen zu stecken.

*Anmerkung: Die Batterie muss flach auf der Platine aufliegen und der Pluspol der Batterie muss in Richtung des Anschlusses für das Schnittstellenkabel zeigen.*

- Stellen Sie sicher das die Platine in der weissen Plastikbuchse steckt. Das Sensorkabel darf nicht verdreht oder geknickt sein. Vom Anschluss zur Platine verläuft es zur Batterie und dann runter zum Sensor.
- Stecken Sie die Elektronik zurück ins Gehäuse und schrauben Sie vorsichtig die Sensorendkappe wieder auf.

### Neukalibrierung

Die Standardkalibrierung der Datenlogger DCMTE1000/DCMT100SS wird bei 25 °C durchgeführt.

Preisinformation:

Kalibrierung gem. NIST mit Zertifikat	€ 65,00	DCMKALZ01
Kalibrierung gem. NIST mit Zertifikat & Batteriewechsel	€ 80,00	DCMKALZB1

Zusätzlich:

Datensicherung pro Parameter/Kanal	€ 20,00	DCMKALV00
Kalibrierung je Referenzwert	€ 20,00	DCMKALZUP

*Die Preise unterliegen Änderungen. Um das Gerät zur Kalibrierung zurückzuschicken oder um die aktuellen Preise zu erfahren, nehmen Sie mit uns über [www.wp-direkt.de](http://www.wp-direkt.de) Kontakt auf.*

## Installationsanweisung

### Installation des Schnittstellenkabels (DCMIFC200)

Siehe in beigefügtem Dokument "Installation Kurzanleitung".

### Installation der Software

Legen Sie die Software-CD in das CD-Rom Laufwerk. Wenn der Autostart nicht angezeigt wird, lokalisieren Sie das Laufwerk auf dem Computer und klicken Sie auf die Datei "Autorun.exe". Folgen Sie den Anweisungen im Installationsassistenten.

### Anschliessen des Datenloggers

- Ist die Software installiert und gestartet, stecken Sie das Schnittstellenkabel in den Datenlogger.
- Klicken Sie im Menü "Kommunikation" auf "automatische Konfig. Schnittstelle".
- Nach einem kurzen Moment erscheint ein Fenster mit der Meldung "Gerät gefunden".
- Klicken Sie auf "OK". Das Fenster für den Geräte Status erscheint. Klicken Sie auf "OK".
- Nun sind die Kommunikationsparameter für Ihren Datenlogger konfiguriert. Diese Einstellungen finden Sie im Menü "Kommunikation".

*Anmerkung: Für zusätzliche Installationshinweise lesen Sie bitte im Handbuch "Datenlogger Bedienungs-/ Installationsanweisung nach.*

## Betrieb der Datenlogger

### Starten des Datenloggers

- Klicken Sie im Menü "Gerät" auf "Gerät starten".
- Wählen Sie die gewünschte Startmethode aus.
- Wählen Sie die Messrate für Ihre Anwendung aus.
- Führen Sie ggf. weitere Parametrierungen aus und klicken auf "Gerät starten".
- Im erscheinenden Fenster mit dem Hinweis "Gerät gestartet", klicken Sie auf OK.
- Trennen Sie den Datenlogger vom Schnittstellenkabel und verwenden Sie ihn am gewünschten Einsatzort.

*Anmerkung: Der Datenlogger stoppt die Aufzeichnung von Daten bei vollem Speicher (wenn der Ringspeicher nicht aktiviert ist) oder das Gerät gestoppt wurde. An dieser Stelle kann der Datenlogger nur durch den Computer erneut gestartet werden.*

### Auslesen von Daten aus dem Datenlogger

- Verbinden Sie den Datenlogger mit dem Schnittstellenkabel und dem Computer.
- Klicken Sie im Menü "Gerät" auf "Gerätedaten auslesen". Danach werden die Daten auf Ihren Computer geladen.